Vergabestelle 16. November 2026

Stadt Schriesheim (Bauamt)
Friedrichstraße 28-30 | 69198 Schriesheim

WVE Schriesheim mbH
Friedrichstraße 28-30 | 69198 Schriesheim

Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen
Sanierung Talstraße, Stadt Schriesheim | BA 3: Schottererbrücke bis zum Abzweig Rappenbuckelweg

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Anlass für das Vergabeverfahren für die Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke, hier „Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung", „Bauwerke und Anlagen für die Wasserversorgung" und „konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen" sowie Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen, ist die Fortführung der Erneuerung der Erschließungsanlagen im Bereich der Talstraße in Schriesheim. Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in insgesamt 7 Bauabschnitte, von denen nach Abschluss des 2. Bauabschnittes im Oktober 2026 nunmehr der dritte Bauabschnitt umgesetzt werden soll.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke hier „Bauwerke und Anlagen für die Wasserversorgung" und „Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung", gemäß § 41 HOAI i. V. m. § 43 HOAI, Leistungsphasen 3 bis 9, sowie „konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen" gemäß § 41 HOAI i. V. m. § 43 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9, sowie Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen gemäß § 45 HOAI i. V. m. § 47 HOAI, Leistungsphasen 3 bis 9.

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Kostenprognose:

Kanalisation gesamt:	ca.	717.000 € brutto
Anteil Hauptleitung mit Erneuerung der Hausanschlüsse:	ca.	622.000 € brutto
Anteil Straßenwiederherstellung Kanalisation 7,6 %:	ca.	95.000 € brutto
Wasserversorgung gesamt:	ca.	1.650.000 € brutto
Anteil Wasserversorgung inkl. Hausanschlüsse:	ca.	1.240.000 € brutto
Anteil Straßenwiederherstellung Wasserversorgung 32,6 %:	ca.	410.000 € brutto
Straßenbau Rest mit Betonsteinpflaster 59,8 %: inkl. Kabel, Beleuchtung, Unterfangungen und 2 Bushaltestellen	ca.	750.000 € brutto
Brückensanierung Rappenbuckelweg:	ca.	83.000 € brutto

Mit der Planung soll unmittelbar nach der Beauftragung begonnen werden.

Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren und der Aufgabenstellung sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.

Teilnahmeanträge sind bis spätestens Donnerstag, 17. Dezember 2026, ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am Montag, 11. Januar 2027.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 25. Februar 2027 statt.